

	<p>Tárgyak: Hathor-Sistrum</p> <p>Intézmény: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Ägyptisches Museum</p> <p>Leltári szám: ÄM 9710</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Leírás

Hathor-Sistrum mit Griff in Gestalt des Gottes Bes, auf Löwen stehend sowie weiteren Göttern und Sakralszene

„Ein Klanginstrument ureigenster ägyptischer Art war das Sistrum. Seine Bedeutung scheint zu einem wesentlichen Teil eine religiös-kultische gewesen zu sein, besonders im Zusammenhang mit der Göttin Hathor. Im Verlauf der Ausbreitung der Isisverehrung in der Spätzeit gelangte es bis Griechenland und Rom. In der christlichen Kirchenmusik Äthiopiens wird es noch heute benutzt.

Die meist aus Bronze gefertigten Instrumente sind größtenteils dekoriert. Bei [ÄM 2767] ist der Griff in Gestalt des Gottes Bes gebildet, der auf zwei Löwen steht und über sich den Kopf der Hathor hat. Der Griff von [ÄM 9710] ist etwa ähnlich gestaltet; dazu kommt jedoch weiterer Schmuck an der Bügelplatte und eine liegende Katze mit saugenden Jungen auf der oberen Rundung des Bügels. Ebenso von einer Katze und zwei saugenden Jungen ist das Sistrum [ÄM 2768] gekrönt.“

Aus: W. Kaiser, Ägyptisches Museum Berlin. Östlicher Stülerbau am Schloss Charlottenburg (Berlin 1967) S. 63 (Kat. 713-715).

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Bronze (Material / Metall); Vollguss

Méretek:

Höhe x Breite x Tiefe: 24 x 3,9 x 3,4 cm

Események

Készítés mikor 332 v. Chr. - 313 n. Chr.
ki
hol

Feltárás	mikor	
	ki	
	hol	Szpárti
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Bész
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Hathor
	hol	

Kulcsszavak

- Szisztrum
- bronz
- hangszer

Szakirodalom

- Ägyptisches Museum Berlin (Hrsg.) (1967): Ägyptisches Museum Berlin. Östlicher Stülerbau am Schloss Charlottenburg. Berlin